

**Wirtschaftsausschuss Lütjenburg**  
**15. Sitzung**

Sitzung vom 13.9.2011

Seite 1

in Lütjenburg, Ratssaal

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 4  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.15 Uhr

---

(Unterschriften)

---

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Anke Pundt-Bernatzki	13.
2. Barbara Aschenbroich	14.
3. Thorsten Först	15.
4. Henning Hensch	16.
5. Jürgen Panitzki	17.
6. Siegfried Klaus f. Jutta Zillmann	18.
7.	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. stellv. Bürgermeister Mattern
11.	2. Herr Leyk / Stadtreferent
12.	3 Herr Behn / Verwaltung
	4. Volker Zillmann / Städtepartnerschaftskommission
	5. Herr Körner / Holsteiner Landleben
	6. Herr König / Personalrat
	7. Herr Braune / KN
	8. Herr Rösick / Eiszeitmuseum
	9. 3 Zuhörer/innen

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Gunnar Dierks	1.
2.	2.

Die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses waren durch Einladung vom 25.8.2011 auf Dienstag den 13.9.2011 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Wirtschaftsausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der 14. Sitzung
3. Einwohnerfragestunde
4. Berichte der Städtepartnerschaftskommissionen
5. Verwendungsnachweis Stadtfest 2011
6. Konzept Eiszeitmuseum
7. Verschiedenes

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu dem Punkt ----- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

### 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Körner vom Holsteiner Landleben und Herrn Rösick vom Eiszeitmuseum und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Genehmigung der Niederschrift der 14. Sitzung

Da bis zum Ende der Sitzung keine Einwände erhoben werden, gilt die Niederschrift der 14. Sitzung als genehmigt.

### 3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

### 4. Berichte der Städtepartnerschaftskommissionen

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Volker Zillmann von der Städtepartnerschaft Breitenstein/Klaupischken/Uljanowo und Lütjenburg -Sternberg, als Vertretung für Herrn Dr. Sigurd Zillmann, der heute verhindert ist, für die Partnerschaft Lütjenburg - Rakvere. Herr Zillmann bedankt sich zunächst bei der Stadt Lütjenburg für die finanzielle Unterstützung. Zunächst erläutert er den Rechenschaftsbericht der Kommission Breitenstein/Klaupischken/Uljanowo. Dabei hebt er besonders die Aktivitäten der Frau Schlegel und Frau Homeier hervor.

Fragen aus dem Ausschuss zu dem Rechenschaftsbericht wurden von Herrn Zillmann beantwortet.

Frau Aschenbroich bedankt sich bei Herrn Zillmann für die ehrenamtliche Arbeit.

Zum Rechenschaftsbericht der Kommission Städtepartnerschaft Lütjenburg - Sternberg hob er nochmals die besondere Unterstützung der Stadt Lütjenburg hervor. 2010 wurde ein Überschuss erwirtschaftet, der in diesem Jahr jedoch aus den anderen Kommissionenkassen ausgeglichen werden konnte. Insbesondere ging er in seinem Rechenschaftsbericht auf die durchgeführten Veranstaltungen im Jahre 2010 ein.

Fragen aus dem Ausschuss zu dem Rechenschaftsbericht werden von Herrn Zillmann beantwortet.

Die Vorsitzende bedankt sich für die gesamte Jahresarbeit bei Herrn Zillmann und bittet ihn, diesen Dank auch an die anderen ehrenamtlichen Mitarbeiter der Kommissionen weiterzugeben.

Der Bericht der Städtepartnerschaftskommission Lütjenburg - Bain de Bretagne wurde von Gerlinde von Sosten den Ausschußmitgliedern vorgelegt. Sie selbst konnte an dieser Sitzung nicht teilnehmen.

### 5. Verwendungsnachweis Stadtfest 2011

Herrn Körner vom Holsteiner Landleben wird von der Vorsitzenden das Wort erteilt. Herr Körner befand das Stadtfest 2011 als eine gelungene Veranstaltung und führte dazu einige Punkte aus, die besonders gut angekommen sind, wie z. B. die Jugendbühne und der Jugend-Partytower und das Feuerwerk am Sonntag.

Weiterhin gut besucht war der Flohmarkt am Sonntag in der Neuwerkstraße. Erfreut war Herr Körner auch über den Erlös der Tombola; er konnte einen Betrag von 2.112,- € dem Kindergarten „Rappelkiste“ zur Verfügung stellen. Weiterhin wurde den Tanzsportfreunden Phoenix e. V. 900,- € als Spende übergeben.

Als negativ beurteilte er die erhöhte Anzahl von betrunkenen Jugendlichen und die Toilettenwagen, die über das Veranstaltungsende hinaus nicht mehr geöffnet waren. Diese Mängel würde er im nächsten Jahr - falls er zum Zuge käme - abstellen. Die Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Körner für seine Ausführungen. Fragen aus dem Ausschuss wurden von Herrn Körner beantwortet. Zur Frage der Anzahl der teilnehmenden Vereine und Verbände konnte Herr Körner keine Angaben machen, diese Zahl wird nachgereicht.

#### 6. Konzept Eiszeitmuseum

Die Vorsitzende bittet Herrn Rösick, der stellvertretend für Frau Lentz heute erschienen ist, um eine kurze Erläuterung des bereits vorliegenden Konzeptes für die Erziehung einer Trendwende für das Eiszeitmuseum.

Er stellt zunächst die derzeitige Problematik des Museums vor; dabei geht er insbesondere auf die Steigerung der Attraktivität des Museums, das Marketing, neue touristische Angebote und die finanzielle Situation ein. Dabei geht er insbesondere nochmals auf die Einstellung einer Vollzeitkraft, die ganzjährig eingestellt werden müsste, ein, sonst wäre die Schließung des Eiszeitmuseums unumgänglich.

Herr Leyk führt aus, dass die Stadt bereit sei, Überlegungen und Prüfung der Ideen in diesem Konzept aufzugreifen und Förderungsmöglichkeiten, z. B. durch die AktivRegion, der Wirtschaft oder Sponsoren mit voranzutreiben. Dazu soll ein Gesamtkonzept von der Stadt Lütjenburg Anfang bis Mitte Oktober 2011 vorgelegt werden.

#### 7. Verschiedenes

Herr Leyk teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass die Besucherzahlen der Städtischen Bücherei sich deutlich verbessert haben und die Bücherei zurzeit „boomt“. Dazu wird die Verwaltung zur nächsten Sitzung statistische Unterlagen bezüglich der gesteigerten Ausleihzahlen vorlegen, damit über eine Ausweitung der Öffnungszeiten der Bücherei diskutiert werden kann.

Protokollführer: